



Savvapanf Photo © - stock.adobe.com

## Einladung zur ESF-Jahrestagung am 8. September 2021 in Cottbus/ Chósebusz

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr möchten wir mit Ihnen, den am Europäischen Sozialfonds (ESF) im Land Brandenburg interessierten und beteiligten Partnerinnen und Partnern, eine ganz besondere Veranstaltung erleben. 2021 beginnt nicht nur der neue EU-Förderzeitraum 2021-2027, wir begehen auch ein Jubiläum – bereits seit 1991 nutzt das Land den ESF! Das bedeutet: seit 30 Jahren profitieren Brandenburgerinnen und Brandenburger von den damit verbundenen Investitionen in ihre Zukunft. Allein in der Förderperiode 2014-2020 waren das mehr als 330.000 Menschen.



Foto: Kristin Baumert

Wir wollen deshalb am Übergang zur neuen Förderperiode mit Ihnen gemeinsam einen Blick zurückwerfen, aber auch nach vorn blicken: Welche Maßnahmen haben sich bewährt? Was haben wir gelernt? Wie können wir in Zukunft unsere Förderungen am besten an veränderte Herausforderungen anpassen? Der Entwurf für das neue ESF+-Programm des Landes Brandenburg steht auf der ESF-Website zur Verfügung und bildet die Basis für unsere Diskussionen zur Förderperiode 2021-2027.

Fachkräftesicherung, Bildung und soziale Inklusion bleiben dabei weiterhin zentrale Themen für den ESF in Brandenburg. Digitalisierung und nachhaltige Entwicklung werden aber in Zukunft im Rahmen der Förderungen eine größere Rolle spielen, gerade auch im Hinblick auf die notwendigen Investitionen nach der COVID-19-Krise. ESF+-Maßnahmen können Unternehmen und Arbeitskräfte bei der Bewältigung des digitalen und ökologischen Wandels unterstützen, sie stellen Beratungs- und Qualifizierungsangebote zur Verfügung und ermöglichen die Erprobung neuer Konzepte und Methoden. Der Entwicklung digitaler und ökologischer Kompetenzen von frühester Jugend an kommt dabei eine Schlüsselrolle zu.

Wir möchten diese und andere relevante Zukunftsfragen für den ESF+ in Brandenburg am 8. September mit Ihnen diskutieren – vor Ort, an der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) in Cottbus, aber auch virtuell. Aufgrund der COVID-19-Situation planen wir eine Hybridveranstaltung mit ca. 150 Teilnehmenden in Cottbus und der Möglichkeit für alle anderen Interessierten, die Diskussionen per Webstream zu verfolgen. Insbesondere in den Arbeitsgruppen am Nachmittag, die sich an den zentralen Prioritäten des ESF+-Programm-entwurfs orientieren, sind Ihre Ideen für die neue Förderperiode gefragt.

Wir planen, ab dem 2. Quartal 2022 mit einem von der Europäischen Kommission genehmigten ESF+-Programm in die Umsetzung der neuen Förderperiode zu starten und die ersten Maßnahmen zu beginnen. Dafür müssen im 4. Quartal 2021 die ersten Förderrichtlinien vorliegen. Es ist also jetzt genau der richtige Zeitpunkt, sich einzubringen in die inhaltliche Ausgestaltung der zukünftigen ESF+-Förderungen. In diesem Sinne lade ich Sie herzlich ein, am 8. September 2021 zur ESF-Jahrestagung an die BTU Cottbus zu kommen oder auch virtuell teilzunehmen.



Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach

Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie  
des Landes Brandenburg



Savvapanf Photo © - stock.adobe.com

# Nachhaltig, sozial, digital

## Mit dem Europäischen Sozialfonds+ aus der Krise

**Wann:** Mittwoch, 8. September 2021  
**Wo:** **Zentrales Hörsaalgebäude (Audimax)**  
Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg  
Konrad-Wachsmann-Allee 3, 03046 Cottbus

**10:00 Uhr** **Anmeldung**

**10:30 Uhr** **Begrüßung**

**Prof. Dr. Michael Hübner**, Vizepräsident für Forschung und Transfer der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU)

**10:40 Uhr** **Eröffnungsrede**

**Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach**, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg

**11:00 Uhr** **Musikalisches Intermezzo**

**Junyuan Tan** (Flöte) und **Philipp Seidel** (Gitarre)

**11:15 Uhr** **Keynote:**

**Der ESF Plus 2021–2027 aus der Sicht der Europäischen Kommission**

**Manuela Geleng**, Direktorin Jobs and Skills der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission (DG EMPL)

**11:40 Uhr**

**Podiumsdiskussion: Nachhaltige regionale Entwicklung mit dem Europäischen Sozialfonds Plus**

**Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach**, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg

**Manuela Geleng**, Direktorin Jobs and Skills der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission

**Marco Bedrich**, Regionsgeschäftsführer Südbrandenburg / Lausitz des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Bezirk Berlin-Brandenburg

**Dr. Marlen Meißner**, Leiterin der Abteilung Erbe, Natur und Gesellschaft bei der Deutschen UNESCO-Kommission

**12:40 Uhr**

**Perspektiven des Europäischen Sozialfonds Plus in Brandenburg**

**Ralf Reuter**, Leiter der ESF-Verwaltungsbehörde des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg (MWAE)

**13:00 Uhr**

**Mittagsbuffet und Networking**

**14:00 Uhr**

**Gemeinsam Zukunft gestalten – wie wollen wir den ESF Plus in Brandenburg umsetzen?**

**Workshop 1: Kompetenzvermittlung für den ökologischen Wandel**

Moderation: **Dr. Katrin Rothländer**

**Großer Hörsaal**

**Input:**

Qualifizierungsverbünde: Ein Ansatz zur gemeinsamen Gestaltung der Energiewende?

**Maximilian Oster**, Bundesverband Erneuerbare Energie e. V. (BEE)

Freiwilliges ökologisches Jahr: Handlungskompetenz durch Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

**Godehard Vagedes**, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg

Ökologische Nachhaltigkeit als Querschnittsthema in der beruflichen Bildungskette

**Inka Grieser**, Angermünder Bildungswerk e. V.

**Matthias Kaiser**, Kompetenzzentrum für Nachhaltiges Bauen Cottbus

## **Workshop 2: Arbeitsmarktintegration - Soziale Inklusion – Soziale Innovation**

Moderation: **Marco Büniger**

### **Audimax**

#### **Input:**

LANDVISIONEN - Kompetenzzentrum für soziale Innovationen im ländlichen Raum Brandenburgs

**Norbert Kunz**, Social Impact gGmbH

JOBE – der Jobbetrieb aus Frankfurt (Oder)

**Bernd Ketelhöhn**, Deutsche Angestellten Akademie

Haftvermeidung durch Soziale Integration in der Praxis

**Sarah Vig**, HSI - Netzwerkkoordination Potsdam GbR

Integrationsbegleitung für Langzeitarbeitslose und Familienbedarfsgemeinschaften in der Stadt Cottbus

**Madeleine Engel**, TÜV Rheinland Akademie GmbH

#### **Podiumsgespräch „Programme im neuen ESF Plus“:**

**Wolfgang Hänsel**, Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg (MdJ)

**Jörg Jurkeit**, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg (MWAE)

**Dr. Daniela Kroos**, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV)

## **Workshop 3: Mit Gründungen aus der Krise. Verursacht Corona einen Gründungsboom?**

Moderation: **Franziska Kretzschmar**

### **Hörsaal A**

#### **Input:**

Gründungsunterstützung in der Pandemie

**Thomas Seibt**, STIC Wirtschaftsfördergesellschaft Märkisch-Oderland mbH

Gründerökosystem Start-up Lausitz

**Marcel Linge**, Gründungszentrum Zukunft Lausitz

Startup Revier EAST

**Daniel Ebert**, BTU Cottbus-Senftenberg

Gründungsförderung in der neuen EU-Förderperiode

**André Röser**, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg (MWAE)

**16:00 Uhr**

**Präsentation der Diskussionsergebnisse und Ausblick**

**Dr. Friederike Haase**, Abteilungsleiterin Arbeit, Fachkräfte, Europäische Strukturfonds, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg (MWAE)

**16:30 Uhr**

**Ende der Tagung, Zeit für Gespräche bei einer Tasse Kaffee**

**Moderation: Julika Schmitz**

Die Veranstaltung wird von der Investitionsbank des Landes Brandenburg im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg organisiert und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.